

Die Workshops

10:00 Uhr Workshops in parallelen Foren

Workshop: Lernen im Betrieb begleiten – Einblicke in die Qualifikationsangebote des Fachexperten/der Fachexpertin Aus- und Weiterbildung

Im Rahmen des Workshops wollen wir Ihnen die Qualifikationsangebote des Fachexperten/der Fachexpertin Aus- und Weiterbildung vorstellen und gemeinsam mit Ihnen diskutieren. Anschließend nehmen wir Sie mit auf unsere Lernplattform und lassen Sie selbst erleben, welche Inhalte thematisiert und wie diese für Ihr betriebliches Aus- und Weiterbildungspersonal didaktisch sowie digital aufbereitet werden.

Prof.in Manuela Niethammer, Juliana Dienel und Luisa Kresse, TU Dresden

Prof.in Sandra Bohlinger und Dr.in habil. Ina Krause, TU Dresden

Für das Arbeiten in diesem Workshop sind folgende interessierte Teilnehmer:innen angesprochen:

Personen mit Personal- und/oder Ausbildungsverantwortung, betriebliche Ausbilder:innen, Teamleiter:innen und Meister:innen

Workshop: Teilqualifizierungskonzept zur Entwicklung von Handlungskompetenzen - Erster Qualifizierungsbaustein „Gefährdungsbeurteilung“ aus Berufsspezialist:in für Anlagen – und Arbeitssicherheit

Facharbeiter:innen besitzen Kenntnisse und Kompetenzen, die sie in Bildungs- oder Arbeitssituationen erlangt haben. Doch wie können informell erworbene Fähigkeiten und Fertigkeiten nachgewiesen und zertifiziert werden und wie kann die Karriereentwicklung von Mitarbeitenden gefördert werden? Dazu braucht es ein bedarfsorientiertes und flexibles Teilqualifizierungskonzept in der Fortbildung, das an bestehendem Können ansetzt und die Handlungskompetenz der Facharbeiter:innen weiterentwickelt. Ein Beispiel für eine solche Aufstiegsqualifikation ist der/die Berufsspezialist:in für Anlagen- und Arbeitssicherheit, welche in diesem Workshop vorgestellt wird.

Prof.in Anke Kahl, Uni Wuppertal, und Monica Kaiser-Castillo, SBG Dresden

Für das Arbeiten in diesem Workshop sind folgende interessierte Teilnehmer:innen angesprochen:

Geschäftsführer:innen, Verantwortliche Personen für Arbeitssicherheit, Meister:innen und Teamleiter:innen mit Personalverantwortung

13:00 Uhr Workshops in parallelen Foren**Workshop: Kompetenzmessung als Entwicklungsdiagnostik**

Eine standardisierte Kompetenzdiagnostik kann betriebliche Lehr- und Lernprozesse unterstützen. Durch die Diagnostik werden Anforderungen transparent sowie explizit und wirken sich so auf die Vermittlungspraxis aus. Im Rahmen von InnoVET CLOU hat die TU Darmstadt ein digitales Instrument zur Erfassung überfachlicher Kompetenzen entwickelt. Das Instrument ermöglicht eine niedrigschwellige, standardisierte Alltagsdiagnostik sozialer, personaler und digitaler Kompetenzen. Die HTW Dresden hat ein E-Assessment zur Prüfung kognitiver Fachkompetenzen auf Hochschulniveau konzipiert. Durch den Einsatz beider Instrumente können betriebliche sowie individuelle Lernprozesse unterstützt werden. Im Workshop werden diese Tools vorgestellt und gemeinsam Anwendungsszenarien erprobt.

Prof. Ralf Tenberg und Dr.in Jacqueline Jaekel, TU Darmstadt

Prof.in Kathrin Harre, Dr.in Silke Fähnemann und Daniel Kranz, HTW Dresden

Für das Arbeiten in diesem Workshop sind folgende interessierte Teilnehmer:innen angesprochen:

Personen mit Personal- und/oder Ausbildungsverantwortung, betriebliche Ausbilder:innen, Teamleiter:innen und Meister:innen

Workshop: Geprüfte:r Berufsspezialist:in Chromatografie bzw. Spektroskopie

Beschäftigte in Laboren, die sich nicht zum Chemie-Techniker oder zur Chemie-Technikerin weiterbilden wollen oder können, haben vielfach keinerlei Möglichkeit, ihre Kenntnisse aufzufrischen und zu erweitern. Dies ist das Ergebnis einer Umfrage in den entsprechenden Unternehmen. Gemeinsam mit ihnen wurden im Projekt zwei Fortbildungen in Instrumenteller Analytik entwickelt, die seit 25.09.2023 pilotiert werden. Damit werden die Teilnehmenden befähigt, eine IHK-Prüfung in der ersten Fortbildungsstufe abzulegen. Das Konzept der Fortbildungen und erste Erfahrungen in der Durchführung werden vorgestellt und diskutiert.

Dr.in Barbara Salden und Christopher Peschel, AVO Schkopau

Stephanie Wolf, bbz Chemie Berlin

Für das Arbeiten in diesem Workshop sind folgende interessierte Teilnehmer:innen angesprochen:

Laborleiter:innen und Labormitarbeiter:innen